
Allgemeine Geschäftsbedingungen

Allgemeine Geschäftsbedingungen von Socialgeiz.de

Präambel

socialgeiz.de ist darauf spezialisiert, Unternehmen und Privatpersonen mit ihren Social Media Auftritten zu unterstützen. Ziel ist, die Beliebtheit dieser Auftritte zu steigern, wobei die gängigen Social Media Plattformen im Fokus liegen. Es besteht ausdrücklich keinerlei Zugehörigkeit oder sonstige Art von Geschäftsbeziehung zu den sozialen Netzwerken.

socialgeiz.de tritt dabei im Regelfall als vermittelnder Dienstleister auf. Dies ermöglicht es eine breitgefächerte Angebotspalette anzubieten. Mit den vermittelten Leistungen von socialgeiz.de ist es bspw. möglich, einen einmaligen, schnellen, aber auch kontinuierlichen Zuwachs an Nutzern der Social Media Auftritte zu erreichen. Da socialgeiz.de bei diesen Dienstleistungen nur in vermittelnder Weise aktiv ist und Dritte mit der Aufgabe des Nutzerzuwachses beauftragt sind, kann socialgeiz.de das durch die Bestellung des Käufers anvisierte Ziel an Nutzerzuwachs niemals garantieren. In nahezu jedem Fall wird dieses jedoch erreicht und zumeist überschritten. Wird das Ziel wider Erwarten nicht vollumfänglich erreicht, erstattet socialgeiz.de die Zahlung (gegebenenfalls in angemessener Weise anteilig). Eine Erstattung in Höhe der prozentualen Abweichung wird nicht gestattet, sollte das Ziel bereits erreicht worden sein und ein prozentualer Teil erst danach wieder verloren gegangen sein.

1. Geltungsbereich, Begriffsbestimmungen

a) socialgeiz.de. Für die Geschäftsbedingungen zwischen socialgeiz.de und dem Kunden gelten ausschließlich die nachfolgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung. Abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, socialgeiz.de stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich (auch per E-Mail) zu.

b) Als Verbraucher gelten Personen im Sinne des § 13 BGB, d. h. natürliche Personen, die das jeweilige Rechtsgeschäft zu einem Zweck abschließen, der überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann. In anderen Fällen handelt es sich bei den Kunden um Unternehmer gemäß § 14 BGB. Sofern es sich beim Kunden um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder um ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt, ist der Gerichtsbezirk des Landgerichts Hamburg Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus Bestellungen des Kunden bei socialgeiz.de.

2. Leistungsgegenstand

a) Soweit nichts anderes vereinbart wurde, vermittelt socialgeiz.de Leistungen für die Social Media Kanäle der Firmen Dailymotion, Deezer, Facebook, Flipagram, Google, Instagram, LinkedIn, Mixcloud, Pinterest, Periscope, Quora, Shazam, Soundcloud, Spotify, Twitter, Twitch, TikTok, Tumblr, Telegram Vimeo, Vine, Vkcom und YouTube (nachfolgend „Plattformbetreiber“) an.

b) Leistungsgegenstand von socialgeiz.de ist zum einen die Vermittlung von Dienstleistungen zwecks Nutzerzuwachs für den Social Media Kanal des Kunden. socialgeiz.de bietet seine Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen an.

c) Ein weiterer wesentlicher Teil der Leistungen und Ziel der Arbeiten von socialgeiz.de ist die Steigerung der Social Media Nutzer des jeweiligen Social Media Auftritts. Nachfolgend werde diese nur noch zusammenfassend als „Fans“ bezeichnet, wengleich ebenso Abonnenten, Follower, Likes, Freunde, Shares, Impressionen, Saves, Kommentare, Videoaufrufe, Views, Songabrufe, Tweets, Retweets, Event Zusagen und Einladungen gemeint sind. Durch die Leistungen von socialgeiz.de ist ein einmaliger und schneller Zuwachs von Fans möglich, als auch eine längere kontinuierliche Steigerung der Fanzahlen.

d) Der Liefernachweis kann im Regelfall nur über den Zählerstand erfolgen, welcher durch Screenshots festgehalten wird. Ein natürlicher Zuwachs oder gekaufte Maßnahmen über Dritte können ausdrücklich nicht mit beachtet werden. Ebenso hat socialgeiz.de keinen Einfluss auf Kommentare, Rezensionen oder persönliche Nachrichten, die als Begleiterscheinung – also nicht als Resultat der Dienstleistung – auftreten.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

e) Es kann während und nach der Vermittlung zu Rückgängen von Fans kommen. socialgeiz.de gleicht zuvor Genanntes durch eine Mehrlieferung in Höhe von 10-20 % im Vorhinein aus, um auch langfristig zu gewährleisten, dass der Kunde mindestens die von ihm bestellte Anzahl an neuen Fans auf seinem Social Media Kanal vorfinden kann. Sollte es einmal zu Rückgängen kommen, die zur Folge haben, dass die bestellte Menge offensichtlich nicht mehr vorhanden ist, bessert socialgeiz.de innerhalb der gesetzlichen Fristen nach, sollte in der Produktbeschreibung nicht ausdrücklich von keinem Ausgleich die Rede sein.

f) Bei den vermittelten Fans handelt es sich – wenn nicht anders ausgewiesen – um internationale Profile. Diese stellen keinen Querschnitt der Weltbevölkerung dar, sondern können im Extremfall auch zu 90% aus einem einzelnen Land stammen. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich unter den vermittelten Profilen auch inaktive Nutzer befinden.

g) Stellt der Kunde socialgeiz.de Inhalte (Grafiken, Texte, Bilder, Videos, Links) für den Social Media Auftritt zu Verfügung, ergibt sich daraus keinerlei Gebührenanspruch seitens der Kunden gegenüber socialgeiz.de.

3. Bedingungen für die Erbringung der Leistung

a) Für die erfolgreiche Ausführung der Leistung hat der Kunde die korrekte URL zu übermitteln und Einstellungen des Social Media Kanals so einzurichten, dass eine Vermittlung der Nutzer problemlos möglich ist. Dies beinhaltet u. a. die öffentliche Freischaltung von Beiträgen, Einladungen, Gruppen, Fotos, Kommentaren sowie ggfs. Änderungen der Landes- und Alterseinschränkungen, Kategorie usw.

b) Werden socialgeiz.de ohne weitere Angaben ein Überlink bzw. mehrere Links übermittelt, verteilt socialgeiz.de die Leistung nach eigenem Ermessen. Ein Tageslimit wird nur angeboten, wenn dieses explizit auf der jeweiligen Produktseite sowie im Bestellfeld vermerkt ist. Ausgenommen davon sind Zeiten akuter Lieferprobleme. Es gelten die auf der jeweiligen Produktseite genannten Bestimmungen. Abweichungen können nur nach vorheriger Absprache und ggfs. Prüfung berücksichtigt werden.

c) Liegt eine vor dem Kauf schriftlich (auch per E-Mail) getroffene Absprache vor, können Pakete auch in anderer Form erworben werden.

d) Insbesondere bei Dienstleistungen für Veranstaltungen muss der Kunde die Bestellung rechtzeitig in Auftrag geben. Bei sehr kurzfristigen Bestellungen kann socialgeiz.de deren erfolgreiche Abwicklung nicht garantieren bzw. behält sich vor, die Bestellung abzulehnen.

e) Wenn auf einem Video bereits vergütete Werbung geschaltet ist, empfiehlt socialgeiz.de deren Deaktivierung innerhalb der Abwicklungszeit der Dienstleistung. Andernfalls kann es beim AdSense- oder anderweitigem Werbeaccount ggfs. zu Problemen führen, für die socialgeiz.de ausdrücklich keine Verantwortung übernimmt.

f) Wenn Sie bereits einen Auftrag woanders gestartet haben, empfiehlt socialgeiz.de so lange zu warten bis dieser Auftrag fertiggestellt ist, da es sonst zu Problemen kommen kann, und wir keine Garantie dafür übernehmen werden.

g) Wir garantieren nicht, dass 100% unserer Konten ein Profilbild, einen vollständigen Lebenslauf und hochgeladene Bilder enthalten, obwohl wir uns bemühen, dies für alle Konten zu ermöglichen.

4. Bestellvorgang und -abschluss

a) Die Darstellung der Produkte im Onlineshop von socialgeiz.de stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern eine Aufforderung zur Abgabe einer Bestellung dar. Bei den Angeboten gelten die Bestimmungen der Produktbeschreibungen im Onlineshop bzw. auf der via E-Mail bereitgestellten Rechnung. Die URLs der Produkte können ggfs. abweichen und sind rechtlich nicht bindend. Im Übrigen bleiben Irrtümer vorbehalten.

b) Der Kunde kann aus dem Angebot von socialgeiz.de Leistungen auswählen und den Artikel in den Warenkorb legen. Im Kassenbereich kann entweder auf „Weiter einkaufen“ geklickt werden, oder durch die Zahlung mit einer der

Allgemeine Geschäftsbedingungen

vorgeschlagenen Zahlungsmittel ein verbindlicher Antrag zum Kauf der im Warenkorb befindlichen Waren abgeschlossen werden.

c) Der Kunde hat bei der Bestellung seine vollständigen Daten für eine korrekte Abwicklung zu übermitteln. Selbstverständlich werden die übermittelten Daten streng vertraulich behandelt.

d) Der Kunde erhält nach Abschicken der Bestellung eine automatische Empfangsbestätigung per E-Mail, welche die Bestellung des Kunden nochmals aufführt und über die Funktion „Drucken“ gedruckt werden kann (Bestellbestätigung). Die automatische Empfangsbestätigung dokumentiert lediglich, dass die Bestellung des Kunden bei socialgeiz.de eingegangen ist und stellt keine Annahme des Antrags dar. Auch eine etwaige Übermittlung der Kontodaten per E-Mail zum Zwecke der Zahlung per Vorkasse stellt keine Annahmeerklärung seitens socialgeiz.de dar. Erst mit Bestätigung des Geldeinganges wird der Auftrag des Kunden bei socialgeiz.de gültig. Diese Bestätigung als Bestellannahme wird dem Kunden per E-Mail mitgeteilt. Die in der Auswahlbox genannte Abwicklungszeit gilt ab Beginn der Dienstleistung. Der Start erfolgt in den allermeisten Fällen innerhalb von 24 Stunden, kann im Einzelfall jedoch bis zu fünf Werktagen betragen.

e) Beim Kauf auf Rechnung gelten folgende Einschränkungen: Wir bieten den Kauf auf Rechnung nur für Firmenkunden mit Sitz in Deutschland an. Das Unternehmen muss über eine Webseite mit einem Impressum verfügen, dessen Daten den angegebenen Daten in der Bestellung gleichen. Darüber hinaus muss der Kunde beim Bestellvorgang seine Ust.-ID in das entsprechende Feld eintragen. socialgeiz.de behält sich vor, bei bestehenden Restzweifeln die Lieferung auf Rechnung abzulehnen. Bestellungen mit einem Verkaufswert von über 100,00 € (inkl. MwSt.) werden lediglich anteilig gestartet und erst nach Zahlungseingang zu Ende geführt. Werden die Bedingungen nicht erfüllt, lehnt socialgeiz.de die Durchführung bis zum Zeitpunkt des Zahlungseingangs ab.

f) socialgeiz.de antwortet auf Kundenfragen bzgl. ihrer Bestellung innerhalb von maximal drei Werktagen, in der Regel jedoch innerhalb von einem Werktag. Hierfür sollte der Kunde stets die Bestellnummer angeben, um etwaige Verzögerungen in der Bearbeitung der Anfrage zu vermeiden. socialgeiz.de behält sich vor, auf Anfragen per Facebook nicht zu reagieren. Die Kommunikation erfolgt in der Regel per E-Mail durch socialgeiz.de. Die Betreuung des Kunden muss im Verhältnis zur erbrachten Dienstleistung stehen und sollte letztere nicht überschreiten.

5. Zusicherung von socialgeiz.de bei der Steigerung der Fanzahlen

a) Bei den Leistungen von socialgeiz.de, die sich mit dem Zuwachs von Fans befassen, handelt es sich um eine vermittelte Dienstleistung und nicht um einen Verkauf von Fans.

b) Dabei liegt es in der Natur der Sache, dass socialgeiz.de dem Kunden keine konkreten Zuwachszahlen von Fans garantieren kann. socialgeiz.de wird sich aber stets bemühen, die Zielvorgaben des Kunden zu erfüllen und ist bereit dafür eine entsprechende Zusicherung zu geben:

Das Erreichen einer konkreten Fanzahl ist als Auftragsgegenstand vereinbart. Sollte socialgeiz.de dieses Ziel nicht erreichen, erhält der Kunde einen Nachlass in Höhe der prozentualen Abweichung. Ein Nachlass in Höhe der prozentualen Abweichung wird nicht gestattet, sollte das Ziel bereits erreicht worden sein und ein prozentualer Teil erst danach wieder verloren gegangen sein.

c) Eine Unterschreitung der Lieferdauer sowie eine Mehrlieferung sind kein Mängelgrund. Wird die Lieferdauer jedoch überschritten und das vereinbarte Ziel wurde noch nicht erreicht, besteht Anspruch auf Teilerstattung von Seiten des Kunden.

d) Der Kunde ist sich bewusst, dass sein Wunsch nach Abbruch unter Umständen nicht erfüllbar ist. Sollte die Auslieferung seitens socialgeiz.de bereits gestartet sein.

e) Zwar sichert socialgeiz.de die vollständige Auslieferung der bestellten Fan-Zahl (Reichweite) zu. Jedoch ist ein Verlust dieser aus natürlichen Gründen nicht vermeidbar. So kann es sein, dass Instagram (oder ein anderes soziales Netzwerk) durch ein Update inaktive Nutzer löscht. Wann und ob diese „Löschungen“ eintreffen und ob diese die bei socialgeiz.de

Allgemeine Geschäftsbedingungen

gekaufte Fan-Zahl (Reichweite) betreffen, kann in keinerlei Hinsicht vorausgesagt werden. Gleichwohl kann socialgeiz.de, wenn diese Angelegenheit eintreten sollte, keinen Ersatz durchführen, geschweige denn die Bestellung rückerstatten.

6. Laufzeit, Kündigung

a) Insofern nicht ausdrücklich anders vermerkt, handelt es sich bei allen auf socialgeiz.de angebotenen Dienstleistungen immer um einmalige Dienstleistungen. Es wird kein Abonnement o. Ä. abgeschlossen.

b) Handelt es sich bei der Vereinbarung zwischen socialgeiz.de und dem Kunden um einen Vertrag ohne feste Laufzeit, dann besteht für beide Vertragsparteien die Möglichkeit, das Vertragsverhältnis mit einer Kündigungsfrist von 5 Tagen zum Monatsende, per E-Mail oder Brief zu kündigen.

7. Vergütung, Rechnungslegung

a) Die Vergütung und die dargestellten Preise verstehen sich inklusive der jeweils gesetzlichen Umsatzsteuer.

b) Bei laufenden Verträgen erfolgt die Rechnungslegung durch socialgeiz.de. Rechnungen sind innerhalb von einer Woche zur Zahlung fällig. Abweichend hiervon wird die erste Rechnung behandelt, die im Wege der Vorkasse fällig ist.

c) socialgeiz.de behält sich das Recht vor, Vorschusszahlungen und / oder Teilzahlungen nach dem Erreichen wesentlicher Zwischenleistungen zu verlangen. Vorschuss- oder Zwischenrechnungen sind innerhalb von einer Woche zur Zahlung fällig.

d) Insbesondere bei Kreditkartenzahlung hält sich socialgeiz.de das Recht vor eine Bestätigung der Bestellung per E-Mail oder Telefon vor Beginn der Dienstleistung einzuholen. Die Anfrage erfolgt in der Regel innerhalb von 1-5 Werktagen. socialgeiz.de behält sich vor, eine Rückerstattung per Kreditkarte aufgrund von Betrugsverdacht nicht zu veranlassen.

8. Abnahme

a) Der Kunde ist – soweit einschlägig – zur Abnahme der erbrachten Leistung verpflichtet, sofern diese den im Auftrag festgelegten Anforderungen entspricht. Die Abnahme ist in Textform (§ 126b BGB) zu erklären.

b) Während der Fertigstellungsphase ist socialgeiz.de berechtigt, dem Kunden einzelne Bestandteile der Leistung (z. B. Grafiken) zur Teilabnahme vorzulegen. Der Kunde ist zur Teilabnahme verpflichtet, sofern die betreffenden Bestandteile der Leistung den vertraglichen Anforderungen entsprechen.

c) Grundlage für die Erfüllung der Kampagnen und den entsprechenden Leistungsnachweis sind die Belege von socialgeiz.de (bspw. von socialgeiz.de erstellte Screenshots des Zählerstands in Bezug zur gewünschten Dienstleistung). Ist der Zählerstand nicht direkt einsehbar, erfolgt der Nachweis über entsprechende Webseiten / Analyse-Tools. Dabei ist zu beachten, dass Likes, Kommentare usw., die während der Durchführungszeit der Dienstleistung hinzukommen, nicht zwangsläufig auf letztere zurückzuführen sind. Insbesondere nach Abschluss von Kampagnen können Reklamationen hinsichtlich der erbrachten Leistung nicht berücksichtigt werden, wenn sich aus den Belegen von socialgeiz.de ergibt, dass die Leistung erbracht wurde. Sollte die Durchführung der Dienstleistung aufgrund höherer Gewalt nicht abgeschlossen werden können, erfolgt keine Erstattung insofern vor Eintreten der Lieferschwierigkeit bereits geliefert wurde.

d) Bereits durchgeführte Dienstleistungen können durch socialgeiz.de nicht wieder rückgängig gemacht oder entfernt werden.

e) Bei nicht durchführbaren Nischendienstleistungen hält sich socialgeiz.de die Erstattung bzw. eine angemessene Teilerstattung vor.

9. Verantwortung für Social Media Auftritte

Allgemeine Geschäftsbedingungen

a) socialgeiz.de übernimmt keine Haftung für Folgen, die sich aus den Rechtsbeziehungen auf der einen Seite zwischen dem Kunden und den Fans sowie auf der anderen Seite zwischen dem Kunden und den Plattformanbietern ergeben. Außerdem übernimmt socialgeiz.de keine Haftung für Folgen, die sich aus der Rechtsbeziehung zwischen den Plattformbetreibern und dem Kunden ergeben.

b) Die durch den Kunden selbst erstellten Social Media Auftritte haben rechtlich zulässig zu sein, eine rechtliche Prüfung oder Haftungsübernahme erfolgt durch socialgeiz.de nicht. Jedoch behält sich socialgeiz.de vor, die Bewerbung bestimmter Inhalte abzulehnen. Dazu gehören

- Illegales
- Rassismus, Faschismus, extremer Speziesismus
- Sämtliche FSK 18 Inhalte
- Wettbewerbe, Votings, Gewinnspiele
- Glücksspiel, Wetten
- Trading/Wertpapierhandel, Kryptowährungen o. Ä.
- MLM/Network-Marketing
- Pharma- und Rüstungsindustrie
- Tlw. Videospiele
- Gewaltsame oder abstoßende Inhalte
- Politische Inhalte
- Nach Absprache: religiöse Inhalte

Außerdem behält sich socialgeiz.de vor, Aufträge abzulehnen bei bestimmten Inhalten.

c) Für die vom Kunden bereitgestellten Inhalte (Logos, Fotos, Texte, Videos, Links) übernimmt socialgeiz.de keinerlei Haftung. Eine rechtliche Prüfung durch socialgeiz.de erfolgt nicht. Sollten Dritte socialgeiz.de wegen möglicher Rechtsverstöße in Anspruch nehmen, die aus Inhalten der Social Media Auftritte resultieren, verpflichtet sich der Kunde, socialgeiz.de von jeglicher Haftung frei zu stellen und socialgeiz.de die Kosten zu ersetzen, die socialgeiz.de wegen der möglichen Rechtsverletzung entstehen.

10. Haftung von socialgeiz.de, Gewährleistung

a) Für eine Haftung von socialgeiz.de auf Schadensersatz gelten unbeschadet der sonstigen gesetzlichen Anspruchsvoraussetzungen folgende Haftungsausschlüsse und Begrenzungen.

b) socialgeiz.de haftet unbeschränkt, soweit die Schadensursache auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht.

c) Ferner haftet socialgeiz.de für die leicht fahrlässige Verletzung von wesentlichen Pflichten, deren Verletzung das Erreichen des Auftragszwecks gefährdet, oder für die Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Bestells über überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung Sie regelmäßig vertrauen. In diesem Fall haftet socialgeiz.de jedoch nur für den vorhersehbaren, bestelltypischen Schaden. socialgeiz.de haftet nicht für die leicht fahrlässige Verletzung anderer als der in den vorstehenden Sätzen genannten Pflichten.

d) Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, für einen Mangel nach Übernahme einer Garantie für die Beschaffenheit des Produktes und bei arglistig verschwiegenen Mängeln. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

e) Darüber hinaus haftet socialgeiz.de nicht für Löschungen, negative Auswirkungen auf Suchmaschinenplatzierungen oder sonstige unerwünschte Begleiterscheinungen der Dienstleistung. Dieses Risiko ist vom Kunden zu tragen, welches er mit dem Erwerb der Dienstleistung ausdrücklich akzeptiert.

f) Soweit die Haftung von socialgeiz.de ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung von Arbeitnehmern, Vertretern und Erfüllungsgehilfen.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

g) Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

11. Rechtliche Verantwortlichkeit für die Leistungen von socialgeiz.de, Freistellung

a) Der Kunde ist alleine dafür verantwortlich, die Leistungen von socialgeiz.de in Übereinstimmung mit sämtlichen anwendbaren rechtlichen Bestimmungen zu nutzen. Der Kunde wird hierzu in eigener Verantwortung prüfen, ob und in welcher Weise, er berechtigt ist, die Leistungen von socialgeiz.de für seinen Social Media Auftritt einzusetzen.

b) Der Kunde ist verpflichtet, die Leistungen von socialgeiz.de nur unter Beachtung der rechtlichen Vorgaben einzusetzen.

c) socialgeiz.de haftet dem Kunden gegenüber nicht für die Rechtmäßigkeit der Leistungen von socialgeiz.de im Rahmen des Social Media Auftritts des Kunden. Die Rechtmäßigkeit des konkreten Einsatzes der Leistungen von socialgeiz.de obliegt ausschließlich dem Kunden. socialgeiz.de hat insoweit keine Prüfungspflicht im Verhältnis zum Kunden.

d) Der Kunde stellt socialgeiz.de von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die diese gegebenenfalls gegen socialgeiz.de im Zusammenhang mit der Erbringung der Leistungen von socialgeiz.de für den Kunden geltend machen. Dies umfasst auch die Kosten angemessener Kosten der Rechtsverfolgung.

e) Sollten Dritte Ansprüche gegen den Kunden oder socialgeiz.de im Zusammenhang mit der Leistungserbringung von socialgeiz.de geltend machen, ist socialgeiz.de berechtigt, ihre Leistungen für den Kunden unverzüglich einzustellen und das Vertragsverhältnis zu kündigen.

12. Schlussbestimmungen, Schriftform, Auftragsprache

a) Auf Bestellungen des Kunden bei socialgeiz.de findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts Anwendung.

b) Die Auftragsprache ist Deutsch.

c) socialgeiz.de speichert den Auftragstext und sendet dem Kunden die Bestelldaten und die AGB per E-Mail zu. Die AGB kann der Kunde jederzeit auch hier einsehen.

Stand: Mai 2020
